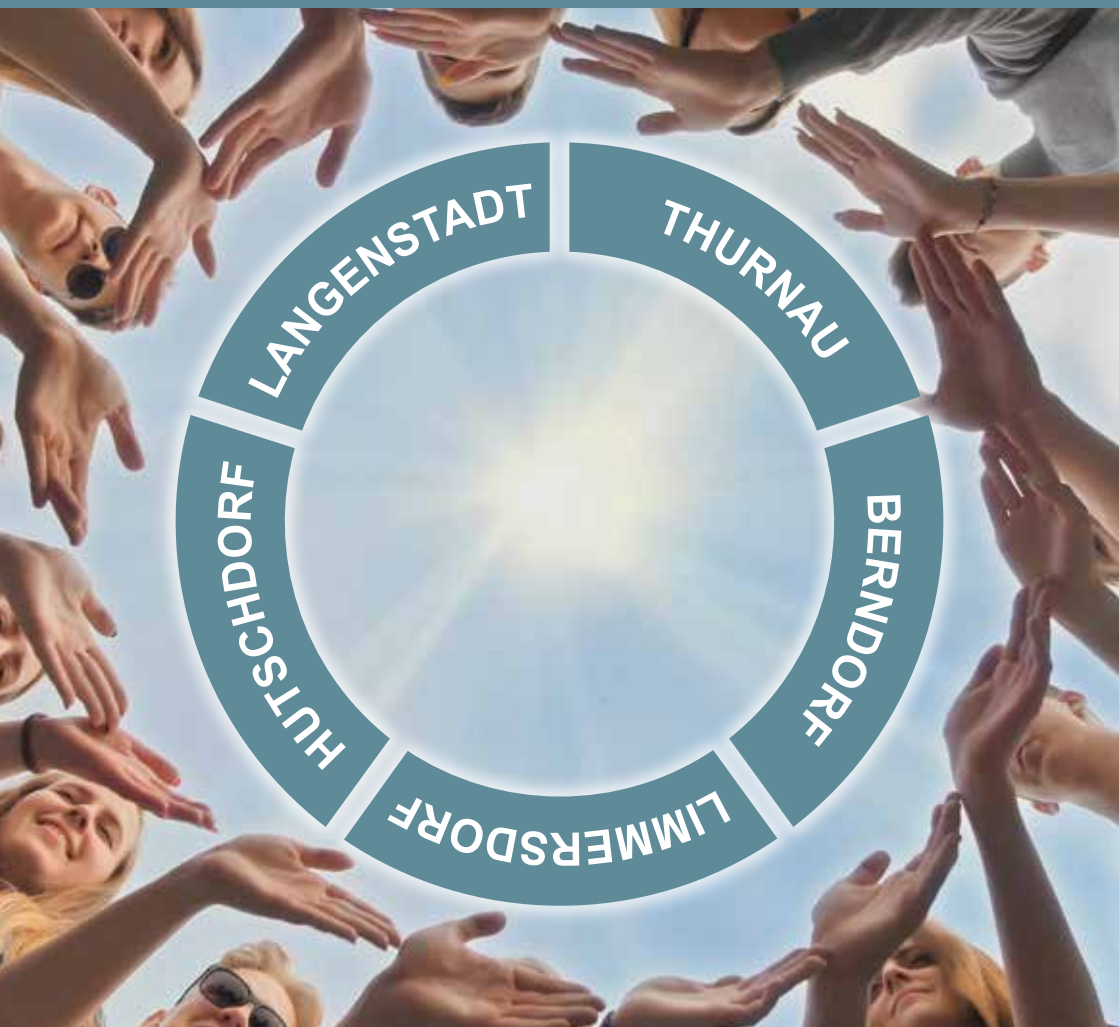


# GE*mein*DEBrief

der Evang.- Luth. Kirchengemeinden



# INHALTSVERZEICHNIS

|              |                                                            |
|--------------|------------------------------------------------------------|
| Seite 3-4    | <i>Angedacht</i>                                           |
| Seite 5-14   | <i>Ankündigungen</i>                                       |
| Seite 5      | - Sommerkonzerte 2026                                      |
| Seite 6-13   | Gemeindeveranstaltungen                                    |
| Seite 6      | - Seelsorge-Bassiskurs für Ehrenamtliche                   |
| Seite 7      | - Tag des offenen Denkmals                                 |
| Seite 8      | - Minidisco                                                |
| Seite 9      | - Open Air Kino                                            |
| Seite 10     | - Kindergottesdienst / Familienkirche                      |
| Seite 11     | - Offener Jugendtreff / Bibelgesprächskreis                |
| Seite 12     | - Hauskreis                                                |
| Seite 13     | - Frauenkreis / Strickkreis                                |
| Seite 14-15  | <i>Gottesdienste in der Region</i>                         |
| Seite 16-22  | - Besondere Gottesdienste in der Region                    |
| Seite 16     | - Sundown am See                                           |
| Seite 17     | - Abendgebet                                               |
| Seite 18     | - Kellerfest Berndorf / Kirchweih Limmersdorf              |
| Seite 19     | - Geh aus mein Herz - musikalischer Gottesdienst           |
| Seite 20     | - „Alles außer gewöhnlich“                                 |
| Seite 21-22  | - Herzlichen Dank Carmen Kießling                          |
| Seite 22     | - Erntedankfest                                            |
| Seite 23-24  | <i>Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Thurnau</i>       |
| Seite 25-29  | <i>Ausblicke</i> -                                         |
| Seite 25     | - Kirchenmusikalischer Unterricht                          |
| Seite 26     | - Gemeindeversammlung der Pfarrei                          |
| Seite 27-28  | - Wir bilden mehr als Kirche                               |
| Seite 29     | - Jahreshgottesdienst Seelsorgestiftung                    |
| Seite 30-34  | <i>Rückblicke</i>                                          |
| Seite 30-31  | - Pilgerwochenende Konfieltern                             |
| Seite 32     | - Neues aus der Kindertagesstätte Sonnenschein             |
| Seite 32-35  | - Aus dem Diakonieverein                                   |
| Seite 36-39  | <i>Gruppen und Kreise</i>                                  |
| Seite 40     | <i>Freud und Leid</i>                                      |
| Seite 41- 43 | <i>Kontaktdaten der Einrichtungen und Kirchengemeinden</i> |

## Endlich ist es soweit

Liebe Leserinnen und Leser!

Endlich ist es soweit.

Die großen Sommerferien beginnen. Für viele Schülerinnen und Schüler heißt das: endlich ausschlafen, kein Schulstress, sondern freie Zeit. Zeit zum Erholen, zum Durchatmen, zum Leben genießen.

Auch für viele andere von uns sind die Sommerferien oft verbunden mit Urlaub, mit Reisen, vielleicht mit dem Meer, dem Rauschen der Wellen oder einfach mit ruhigen Stunden zu Hause. Die Füße hochlegen – das tut gut. Nach getaner Arbeit ist der Feierabend willkommen und noch mehr vielleicht die Urlaubszeit.

Denn wir spüren: Ruhe ist wichtig. Sie gibt uns neue Kraft. Sie hilft uns, wieder neu anzufangen.

Und so überrascht es nicht, dass wir schon ganz am Anfang der Bibel hören:

*„Und so vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte, und ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken, die er gemacht hatte. Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken, die Gott geschaffen hatte.“* (1. Mose 2,2 – 3)

Auch Gott „ruht“ am siebten Tag.

Doch was bedeutet das eigentlich? Hat auch Gott einfach „freigemacht“?

So ist es natürlich nicht. Die Bibel meint hier etwas anderes, als wir zunächst denken. Gott wurde nicht müde. Er musste sich nicht erholen wie wir nach einem langen Arbeitstag.

Wenn es heißt, dass Gott ruhte, dann bedeutet das: Er hörte auf zu schaffen. Er vollendete sein Werk. Alles, was er sich vorgenommen hatte, war getan – und es war „sehr gut“.

Der siebte Tag ist damit ein besonderer Tag. Gott segnet und heiligt ihn. Er setzt einen Rhythmus in die Zeit: Arbeit und Ruhe, Schaffen und Innehalten gehören zusammen.

Aus diesem Gedanken entwickelte sich im Judentum der Sabbat. Bis heute erinnert er daran, dass der Mensch mehr ist als seine Leistung. Nicht Arbeit und Beschäftigung bestimmen den Wert eines Lebens, sondern die Beziehung zu Gott.

Auch für uns Christen hat dieser Gedanke eine große Bedeutung. Darum ist der Sabbat – und in christlicher Tradition der Sonntag

als Tag der Auferstehung – nicht nur eine Pflichtpause von der Arbeit, sondern ein geschenkter Raum.

Gott schenkt uns Raum, um zur Ruhe kommen zu dürfen, Gemeinschaft zu erleben und Gottes Wort zu hören.

So wie Gott durch sein Innehalten der Welt Eigenständigkeit ermöglicht, so schafft der Mensch durch sein Innehalten Raum für das göttliche Wort. Wir können und dürfen jeden Sonntag ganz neu entdecken, wer unser Leben trägt, und mit unserem Schöpfer in Verbindung kommen.

Auch die Sommerzeit, wenn wir Urlaub haben und zur Ruhe finden, kann dafür eine besondere Einladung sein.

Vielleicht spazieren Sie ja in Ihrer freien Zeit durch unsere schöne Natur. Gerade dann, wenn wir draußen unterwegs sind, wenn wir die Felder, Wälder und den weiten Himmel wahrnehmen, können wir über Gottes Schöpfung staunen. In ihr können wir auch etwas von Gott erkennen und mit ihm in Kontakt kommen.

Unsere freie Zeit kann also mehr sein als nur eine Pause vom Alltag. Sie wird zu einer Einladung,

den Blick zu heben, aufzutanken und mit Gott in Kontakt zu treten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Sommerzeit – mit Momenten der Ruhe, des Staunens und der Nähe Gottes.

Ihr Vikar

*Sven Hofmann*



## ANKÜNDIGUNGEN

### Sommerkonzerte 2026



#### **Beethovens Gellertlieder**

**Fr, 7. Aug. 2026, 19 Uhr**

#### **St.-Laurentius-Kirche Thurnau**

An diesem Freitagabend bietet der Bariton Marius Pöhnlein, begleitet an der Orgel von der Dekanatskantorenin, die Gellertlieder von Ludwig van Beethoven (1770-1827) dar. Ergänzt wird das Konzert durch weitere Lieder von Bach/Schemelli, u.a. Bist du bei mir und Dir, dir Jehova will ich singen, und weiteren geistlichen Gesängen.





# FÜREINANDER DA SEIN - MITEINANDER UNTERWEGS SEELSORGE-BASISKURS FÜR EHRENAMTLICHE ZUHÖREN, BEGLEITEN, UNTERSTÜTZEN



### FREUD UND LEID GEMEINSAM TEILEN

Dem Gegenüber ein offenes Ohr schenken, die Situation des anderen bewusst wahrnehmen – sei es bei freudigen Anlässen wie einem Geburtstag, in Notsituationen wie einer Krankheit oder bei Neuanfängen wie einem Umzug oder Umbrüchen im Familienalltag – das begegnet uns immer wieder. Gerade an Übergängen und in Grenzsituationen des Lebens tut es Menschen gut, wenn sie jemand begleitet.

In der Basis-Seelsorge-Fortbildung für Ehrenamtliche lernen Sie, was es bedeutet, für und mit dem anderen da zu sein. Sie bekommen Einblicke in die Haltung und Rolle des Seelsorgenden und üben das zuhörende Gespräch.

Die Fortbildung eignet sich für alle, die sich ehrenamtlich engagieren und im Umgang mit Menschen das eigene Verständnis für das Gegenüber schärfen wollen.

#### Unsere Termine sind:

**Mo, 05. Okt 2026** | Rolle der SeelsorgerIn

**Mo, 12. Okt 2026** | Kommunikation & Beziehung

**Do, 22. Okt 2026** | Grenzen & Selbstfürsorge

**Do, 29. Okt 2026** | Abschlussabend



**Uhrzeit: 18:00 bis 20:00 Uhr**

**Ort: Evang. Gemeindehaus Berndorf, Berndorf 6, 95349 Thurnau**

**Anmeldung bis 30. Sept 2026** über den QR-Code oder  
[www.evangelische-termine.de/d-8072738](http://www.evangelische-termine.de/d-8072738)

**Kontakt und Infos:** Evelyn Leupold, Tel 09228 1638,  
E-Mail: [pfarramt.limmersdorf@elkb.de](mailto:pfarramt.limmersdorf@elkb.de)  
Sven Hofmann, E-Mail: [sven.hofmann@elkb.de](mailto:sven.hofmann@elkb.de)



## ANKÜNDIGUNGEN

### Tag des offenen Denkmals, 13. September 2026

Herzliche Einladung zum Tag des offenen Denkmals.

Wir beteiligen uns im Zusammenwirken mit dem Staatlichen Bauamt in diesem Jahr mit der Laurentiuskirche am Tag des offenen Denkmals.

Sie sind eingeladen:

**um 12.30 Uhr bis 13.15 Uhr, Vortrag**

von Kreisheimatpfleger Harald Stark zur Geschichte und Ausgestaltung der Kirche. Ort: Kirchenschiff.

**um 13.30 Uhr Führung zur Glockenstube**

mit Informationen zur Geschichte und Ausstattung der Glocken.

Es führen Frank Ellner-Schuberth, Thomas Simon und Martina Beck. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang der Kirche. \*

**um 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr, Vortrag**

von Kreisheimatpfleger Harald Stark zur Geschichte und Ausgestaltung der Kirche. Ort: Kirchenschiff.

**um 15.30 Uhr Führung zur Glockenstube**

mit Informationen zur Geschichte und Ausstattung der Glocken.

Es führen Frank Ellner-Schuberth, Thomas Simon und Martina Beck. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang der Kirche. \*

**um 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr, Vortrag**

von Kreisheimatpfleger Harald Stark zur Geschichte und Ausgestaltung der Kirche. Ort: Kirchenschiff.

\* Falls der Andrang bei den Führungen zur Glockenstube groß ist, machen wir mehrere Gänge zur Glockenstube. Es kann dann zu Wartezeiten kommen, die wir aber sicher gut überbrücken werden.

FÜR ALLE VON  
0 BIS 99 JAHREN

BERNDORFER

# MINIDISCO

KINDER TANZEN MIT KINDERN

15. AUGUST & 22. AUGUST 17 UHR

GEMEINDEHAUS BERNDORF

MUSIK,  
TANZ  
UND JEDE  
MENGE SPAß  
FÜR DIE  
GANZE  
FAMILIE!

Kommt vorbei und tanzt mit uns  
zu fröhlicher Musik.

Gemeinsam sorgen wir für  
Urlaubsstimmung und feiern,  
als wären wir am Meer!

Wir freuen uns auf viele kleine und große  
Tänzerinnen und Tänzer!

OB KLEIN  
ODER GROß,  
JEDER IST  
HERZLICH  
WILLKOMMEN



Pfarrei Thurnauer Land – Rotmaintal



## ANKÜNDIGUNGEN

### Mondscheinkino in Hutschdorf!



Bringen Sie gern einen eigenen Stuhl mit, um bequem unter freiem Himmel vor der großen Leinwand zwischen Kirche und Gemeindehaus einen spannenden und zu Herzen gehenden Film anzuschauen, der 2025 einen Oscar und den Europäischen Filmpreis gewonnen hat (FSK 6). In einer Pause gibt es alkoholfreie Getränke.

**Am Freitag, 11. September um 20:30 Uhr.** Ende ca. 22:00 Uhr. Das kostenlose Freiluftkino ist Teil der Aktion „Hutschdorf kummt zam!“, die sich zum Ziel setzt, das Zusammenleben der verschiedenen Generationen zu fördern.

Der hochkarätige Film ist darum für Kinder, wie für Erwachsene geeignet - mehr wird noch nicht verraten.

Herzliche Einladung dazu!

*Pfarrer Uwe Lorenzen*



## ANKÜNDIGUNGEN

### Kindergottesdienst

**Herzliche Einladung  
zum Kindergottesdienst  
am 20.09. um 10.15 Uhr  
im Gemeindehaus in Limmersdorf**

Der Kindergottesdienst ist gefüllt mit Liedern, Gebeten, biblischen Geschichten und Aktionen, bei denen die Kinder aktiv mitmachen können.

Kommt vorbei und macht mit!  
Wir freuen uns auf euch!



## Familienkirche

**Nächste Termine:  
13.09., 11.00 Uhr  
in Thurnau**

Herzliche Einladung!  
Die Familienkirche ist ein lebendiger Gottesdienst für die ganze Familie. Wir holen den Altar auf Augenhöhe der Kinder. Gott kommt in unsere Mitte und alle können gut sehen. Wir erleben biblische Erzählungen mit allen Sinnen. Da geht es schon mal nass und stürmisch zu. Wir singen fröhliche Lieder und bringen vor Gott, was uns bewegt. Ihr Familienkirche-Team.



## ANKÜNDIGUNGEN

### Offener Jugendtreff



**JuTime** ist ein offenes Angebot für Jugendliche ab 12 Jahren, vierzehntägig am Freitag von 19 bis 22 Uhr. In unseren Räumen kann man Freunde treffen, neue Leute kennenlernen, chillen, quatschen, Musik hören, gemeinsam spielen, darten, kickern, kochen, kreativ werden. Als offener Jugendtreff steht das JuTime allen Jugendlichen unabhängig ihrer Kultur, Religion oder Weltanschauung offen. Sie können jederzeit kommen und gehen,

müssen sich vorher nicht anmelden. Volljährige Mitarbeitende des Jugendtreffteams sind als Ansprechpartner/innen da und gestalten mit den Jugendlichen den Abend. Gleichzeitig obliegt die Aufsichtspflicht wegen des offenen Konzepts den Erziehungsberechtigten.

### Setzen Sie sich doch mal in den Bibel-gesprächs-kreis!

Weiterhin freuen wir uns, wenn Interessierte bei uns vorbeischauen. Sollten auch Sie neugierig sein, was hier passiert, dann kommen Sie einfach unverbindlich von 19:00-20:30 Uhr in den Bibelstunden-Raum in Windischenhaig (Nr. 32).

Meist sind wir ca. 10 - 15 Personen, Pfarrer Lorenzen führt jeweils in das Thema ein, wir lesen gemeinsam einen Bibeltext und suchen darin nach Lebensweisheit und Glaubenszuversicht.

Unser Kreis ist und bleibt offen für alle!

Der nächste Termin: 29. September

Thema: Ein wütender Prophet. (Das Buch Amos)

H  
A  
U  
S  
K  
R  
E  
I  
S

**„Wo zwei oder drei in  
meinem Namen versammelt  
sind, da bin ich mitten unter  
ihnen.“**

Matthäus 18,20

**zweiwöchig,  
freitags um 17 Uhr  
im Lichtblick**

Mit Kinderbetreuung

## **Mehr als nur ein Treffen**

**Gebet & Lobpreis**

**Bibellese und Gespräche**

**Gemeinschaft genießen**

**Ganz egal, ob du schon lange mit Jesus unterwegs  
bist oder einfach mal neugierig reinschnuppern  
möchtest**

*Du bist herzlich willkommen!*

11.09.; 25.09.; 09.10.; 23.10.; 06.11.; 20.11.; 04.12.; 18.12.



## ANKÜNDIGUNGEN

### Frauenkreis

#### Rückblick

Den Nachmittag am 30. Mai gestaltete uns Hans Hager mit einem Vortrag über eine Rundreise durch die Oberlausitz. Es waren beeindruckende Bilder und Sehenswürdigkeiten. Zu jedem Bild gab es auch eine Geschichte. Man hatte den Eindruck man war dabei. Wir bedanken uns ganz herzlich, auch dass er immer kurzfristig einen Beitrag zusammenstellen kann.

Der 4. Juli war dem Ordenbrunn gewidmet. Marion Hübner hatte

die Geschichte der Entstehung sorgfältig erforscht und aufgeschrieben. Helmi und Rudi Meyer hatten den Ordenbrunn mühsam mit eigener Hände Arbeit aufgebaut. Anhand von gezeigten Bildern konnte man dies nachvollziehen. Es hat in manchen Erinnerungen geweckt, war es doch früher ein beliebter Ausflugsort. Wir danken Frau Hübner nochmals ganz herzlich für diesen gelungenen Beitrag. Den Besuchern hatten beide Vorträge gut gefallen, es gab viel Applaus.

#### Zum nächsten Frauenkreis treffen

**wir uns im AWO Seniorenheim „Seniorendorf“, Kirschenallee,**  
nach der Sommerpause am **12.09.2026 um 15 Uhr.**

Referent ist Hans Hager mit einem Bildervortrag.

Falls jemand einen Fahrdienst benötigt bitte melden.

Wir holen euch gerne zum Frauenkreis ab.

Wir wünschen allen eine schöne Zeit.

*Das Helferteam vom Frauenkreis*

### Strickkreis

Der Strickkreis macht ab sofort Sommerpause bis zum 06.09.26. Ab dem 07.09. sind wir wieder im Lichtblick zum Handarbeiten für die Herbstkirchweih am 11.10.

Im Falle „jemand braucht ein Geschenk, bitte an mich wenden, Tel. 09228/8434.

Bis dahin bleibt gesund.

Eure Hildegard Lange



## Unsere Gottesdienste im August

|                                            |                        |                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>02.08.2026</b><br>9. So. n. Trin.       | 9.00 Uhr<br>10.15 Uhr  | Hutschdorf, <i>EL</i><br>St. Laurentius Thurnau, <i>EL</i>                                                                                                   |
| <b>05.08.2026</b><br>Mittwoch              | 20.30 Uhr              | Thurnau SUNDOWN am See - Abendandacht am Schlossee, <i>EL u. SH</i> , s. S. 16                                                                               |
| <b>07.08.2026</b><br>Freitag               | 19.00 Uhr              | St. Laurentius Thurnau Sommerkonzert „Beethovens Gellertlieder“, siehe Seite 5                                                                               |
| <b>09.08.2026</b><br>10. So. n. Trinitatis | 9.30 Uhr<br>11.00 Uhr  | Gottesdienst im Grünen zum Kellerfest in Berndorf am Kellerfestplatz mit Posau-<br>nenchor und Gesangsverein, <i>EL</i> , s. S. 18<br>Langenstadt, <i>EL</i> |
| <b>12.08.2026</b><br>Mittwoch              | 19.00 Uhr              | Abendgebet in Menchau, <i>EL</i> , siehe S. 17                                                                                                               |
| <b>16.08.2026</b><br>11. So. n. Trin.      | 9.00 Uhr<br>10.15 Uhr  | Hutschdorf, <i>BK</i><br>Limmersdorf mit Abendmahl, <i>BK</i>                                                                                                |
| <b>19.08.2026</b><br>Mittwoch              | 20.30 Uhr              | Thurnau SUNDOWN am See - Abendandacht am Schlossee <i>EL u. SH</i> , s. S. 16                                                                                |
| <b>23.08.2026</b><br>12. So. n. Trin.      | 10.15 Uhr<br>11.15 Uhr | Berndorf, <i>UL</i><br>Friedhofskirche Thurnau, <i>UL</i>                                                                                                    |
| <b>25.08.2026</b><br>Dienstag              | 15.30 Uhr              | AWO-Seniorendorf Thurnau, <i>MBe</i>                                                                                                                         |
| <b>29.08.2026</b><br>Samstag               | 18.00 Uhr              | Limmersdorf Kirchweihkonzert, s. S. 18                                                                                                                       |
| <b>30.08.2026</b><br>13. So. n. Trinitatis | 9.30 Uhr<br>10.15 Uhr  | Limmersdorf, Kirchweihgottesdienst, <i>MBe</i><br>Langenstadt, Kirchweihgottesdienst, <i>UL</i> ,<br>beide Gottesdienste siehe Seite 18                      |

### Unsere Gottesdienstverantwortlichen in dieser Ausgabe sind:

MBe = Dekanin Martina Beck

EL = Pfarrerin Evelyn Leupold

UL = Pfarrer Uwe Lorenzen

SH = Vikar Sven Hofmann

BK = Prädikantin Barbara Karittke

Familienkirche Team

# Unsere Gottesdienste im September

|                                               |                                         |                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>06.09.2026</b><br>14. So. n.<br>Trinitatis | 10.15 Uhr                               | Hutschdorf mit Kirchenchor, <i>UL</i><br>siehe Seite 19                                                                                                                                                                 |
| <b>08.09.2026</b><br>Dienstag                 | 15.30 Uhr                               | AWO-Seniorendorf Thurnau, <i>MBe</i>                                                                                                                                                                                    |
| <b>13.09.2026</b><br>15. So. n.<br>Trinitatis | 9.00 Uhr<br>10.15 Uhr<br>11.00 Uhr      | Limmersdorf, <i>UL</i><br>Langenstadt mit Abendmahl, <i>UL</i> ,<br>Familienkirche in Thurnau, <i>SH</i><br>anschl. Tag des offenen Denkmals, s. S. 7                                                                   |
| <b>20.09.2026</b><br>16. So. n.<br>Trinitatis | 9.00 Uhr<br>10.15 Uhr                   | Hutschdorf mit Abendmahl, <i>MBe</i><br>Limmersdorf Gottesdienst „Alles außer<br>gewöhnlich“, <i>MBe</i> , s. Seite 20<br>gleichz. Kindergottesdienst im Gemein-<br>dehaus, s. Seite 10                                 |
| <b>25.09.2026</b><br>Freitag                  | 18.00 Uhr                               | Berndorf, Gottesdienst mit erstem<br>Abendmahl der neuen Konfirmanden-<br>gruppe, <i>EL u. UL</i>                                                                                                                       |
| <b>27.09.2026</b><br>17. So. n.<br>Trinitatis | 9.00 Uhr<br>10.15 Uhr<br>11.15 Uhr      | Berndorf mit Abendmahl, <i>BK</i><br>Langenstadt, <i>EL</i><br>Friedhofskirche Thurnau, <i>BK</i>                                                                                                                       |
| <b>04.10.2026</b><br>Erntedank                | 10.15 Uhr<br><br>10.15 Uhr<br>10.15 Uhr | Hutschdorf im Festzelt mit Posaunen-<br>chor, <i>UL</i><br>Limmersdorf, mit Abendmahl, <i>EL</i><br>Lichtblick Thurnau, Familiengottesdienst,<br>mit Verabschiedung von Carmen<br>Kießling, <i>MBe</i> , siehe Seite 22 |
| <b>06.10.2026</b><br>Dienstag                 | 15.30 Uhr                               | AWO-Seniorendorf Thurnau, <i>MBe</i>                                                                                                                                                                                    |



**Alle Termine und Infos**  
auch im Internet unter  
[www.evangelisch-thurnauerland-rotmaintal.de](http://www.evangelisch-thurnauerland-rotmaintal.de)



Wenn die Sonne langsam untergeht und der Abend den Schlossweiher in warmes Licht taucht, laden wir ein zu einer besonderen Abendandacht unter freiem Himmel.

Mit ruhiger Musik, besinnlichen Texten und Gedanken zum Ausklang des Tages wollen wir gemeinsam innehalten, durchatmen und Gottes Nähe spüren. In der besonderen Atmosphäre eines Sommerabends am Wasser finden Herz und Seele Raum zur Ruhe.

Bringen Sie gerne eine Picknickdecke oder eine andere Sitzgelegenheit mit und genießen Sie mit uns Gemeinschaft, Stille und Musik unter freiem Himmel.

Ihr Tagesabschluss mit Gott.

**Termine: 05.08. und 19.08.,**

**mittwochs jeweils um 20:30 Uhr** am Schlossweiher Thurnau

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

*Pfarrerin Evelyn Leupold & Vikar Sven Hofmann*

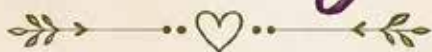
*Zeit* für Dich

*Zeit* für Begegnung

*Zeit* für Gott



# *Abendgebet*



**Mittwoch 12.08.2026**

**19 Uhr**

**in Menchau**

**im Hof von Familie Lauer,  
Menchau 40**

### Besondere Sommergottesdienste in unserer Pfarrei

#### **09.08.2026 um 9.30 Uhr Gottesdienst im Grünen zum Kellerfest in Berndorf**

mit dem Posaunenchor und dem Gesangsverein Berndorf. Die Predigt hält Pfarrerin Evelyn Leupold. Nach dem Gottesdienst bewirbt die Dorfgemeinschaft mit verschiedenen Köstlichkeiten.



---

#### **Kirchweih in Limmerdorf**

**29.08.2026 um 18.00 Uhr**

#### **Kirchenkonzert zur Lindenkirchweih in Limmersdorf**

**„Agitato e Festivo e Maestoso“**

– Schwungvolle Orgelmusik von Barock bis Moderne.

Präsentiert von Lena Anna Maria Bade (Lubmin/Bayreuth)

Eintritt frei - Spenden erbeten

**30.08.2026 um 9.30 Uhr**

#### **Festgottesdienst zur Lindenkirchweih in Limmersdorf**

mit Dekanin Martina Beck

**um 16 Uhr, Kirchen- und Turmführung zur Kerwa**

Treffpunkt in der Kirche mit den Kirchenvorständen.

Eintritt frei - Spenden erbeten.



---

#### **Spaziergang nach Limmerdorf am 30.08.2026 zum Kirchweihgottesdienst**

An der Laurentiuskirche ist Treffpunkt, um zu Fuß nach Limmersdorf zu gehen. Wir gehen um 8.45 Uhr los. Selbstverständlich kann man auch mit dem Auto hinfahren, aber der gemeinsame Kirchgang ist einfach schön und unterhaltsam.

---

**30.08.2026 um 10.15 Uhr**

#### **Festgottesdienst zur Lindenkerwa in Langenstadt**

mit Pfarrer Uwe Lorenzen.



# „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“



Haben Sie schon einmal bewusst alle 15 Strophen dieses wunderschönen Liedes gesungen oder gehört?



Am **Sonntag,  
dem 6. September**

haben Sie in der  
**Johanneskirche  
in Hutschdorf**

um **10:15 Uhr**  
die Chance dazu.

Wir gedenken in diesem Jahr des 350. Todestages von Paul Gerhard, einem der bekanntesten Liederdichter, aus dessen Feder dieser Choral stammt. Bei einer Umfrage der EKD wurde es auf Platz zwei der beliebtesten Kirchenlieder gewählt.

Wir ehren Paul Gerhard mit diesem gemeinsamen Gottesdienst, in dem der Kirchenchor mitwirkt.



Paul Gerhard  
1607–1676

Alle aus den Gemeinden  
unserer Pfarrei sind  
herzlich eingeladen!

**ALLES  
AUSSER  
GEWÖHN  
LICH!**

**IMMER UM 10:15 UHR**



# GOTTESDIENST

Gleichzeitig KINDERGOTTESDIENST im Gemeindehaus  
**Gemeinsames ESSEN im Anschluss**

**20.09.**

Kirche  
Limmersdorf

**18.10.**

Kirche  
Berndorf

**08.11.**

Kirche  
Langenstadt

**13.12.**

Kirche  
Hutsdorf

**Durstig nach Gemeinschaft?  
Hungrig nach dem Wort Gottes?**

Jesus erwiderte: Ich bin das Brot des Lebens.  
Wer zu mir kommt, wird nie wieder hungern.

Wer an mich glaubt, wird nie wieder Durst haben. | Joh. 6,35

## Herzlichen Dank Carmen Kießling



Vor zwei Jahren habe ich meinen Dienst im Dekanat für Familien und Kinder begonnen. Nun ist die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen.

Diese zwei Jahre waren für mich eine bereichernde und wertvolle Zeit. Von Herzen danke ich den vielen engagierten, offenen und freundlichen Menschen, die ich kennenlernen durfte. Ein besonderer Dank gilt allen, die mich unterstützt, begleitet und ermutigt haben. Ohne Ihre Unterstützung wären viele Projekte und Ideen nicht möglich gewesen. Ebenso danke ich allen, die sich auf das „Experiment Familienarbeit“ eingelassen, Türen geöffnet haben und neue Wege mitgegangen sind. Ihr Vertrauen und Ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit haben vieles möglich gemacht.

Doch es ist nur ein halber Abschied. Dem Dekanat bleibe ich weiterhin verbunden, denn ich werde auch zukünftig an verschiedenen Schulen in Ihrem De-

kanat Religionsunterricht erteilen und ehrenamtlich als Prädikantin tätig sein. Und so freue ich mich, Ihnen auch weiterhin zu begegnen.

Ihnen allen wünsche ich für die Zukunft Gottes reichen Segen, viel Freude bei Ihren Aufgaben, ein gutes Miteinander und den Mut, neue Wege zu gehen.

Herzliche Grüße  
*Carmen Kießling*



Liebe Carmen,  
du hast unsere Arbeit mit Familien weit vorangebracht. Du hast dich auf das Experiment, dafür den ganzen Dekanatsbezirk im Blick zu haben, eingelassen und unkompliziert Kontakte und Beziehungen zu Kindern, jungen Menschen und Familie gepflegt. Du hast gemeindeverbindend gearbeitet und damit für uns alle Wege gebahnt, die in die Zukunft tragen werden. Du hast eine unerschöpfliche Kreativität eingebracht und hattest die Gabe ehrenamtliche Mitarbeitende zu

motivieren und zu fördern.  
Viele werden dich vermissen!  
Wir wollen Carmen Kießling danken und sie aus Ihrem Dienst verabschieden im

**Familiengottesdienst zum Erntedankfest**  
**am 4. Oktober 2026**  
**um 10.15 Uhr im Lichtblick.**

Nach dem Gottesdienst gibt es noch Kaffee und Getränke und die Gelegenheit zur persönlichen Begegnung und Danke zu sagen.

Herzliche Einladung!  
*Martina Beck*



### Erntedankfestgaben

Zum Ausschmücken unserer Gottesdienste am Erntedankfest erbiten wir Naturalgaben aus Feld und Garten (auch Blumen, Getreide, Obst und Gemüse).

Bitte bringen Sie Ihre Gaben:

- **für Thurnau** bis Do. 01.10. zu den Bürozeiten in den Lichtblick
- **für Hutschdorf** bis Fr. 02.10. in die Kirche
- **für Limmersdorf** werden die Gaben am Sa. 03.10. ab 13 Uhr eingesammelt
- **für Berndorf** bis Fr. 09.10. in die Kirche
- **für Langenstadt** werden die Gaben am Sa. 10.10. ab 14 Uhr eingesammelt

Die Gaben werden an verschiedene soziale Einrichtungen gegeben.  
Vielen Dank im Voraus.

## Mitarbeit auf der Präparanden-Rüstzeit

*1. Vorbereitungstreffen: 18. September, 17:00 Uhr*



Vom 17. - 19. Oktober findet wieder unsere gemeinsame Präparandenrüstzeit für die Präparanden aus den Kirchengemeinden Azendorf, Buchau mit Weismain, Hollfeld, Kasendorf, Krögelstein, Peesten und Trumsdorf-Wonsees statt. Du hast den Mitarbeiter-Grundkurs oder Trainee-Kurs besucht und möchtest das Wochenende für die Präparanden mitgestalten?

Komm am Freitag, 18. September um 17 Uhr in den Lichtblick in Thurnau (Hutschdorfer Straße 2). Dort werden wir mit den Vorbereitungen beginnen.

## Kinderbibeltag am Buß- und Betttag

*1. Vorbereitungstreffen: 7. Oktober, 18:30 Uhr*



Am Buß- und Betttag (18.11.2026) wollen wir wieder unseren Kinderbibeltag im Lichtblick (Hutschdorfer Straße 2, Thurnau) anbieten. Dafür werden die Vorbereitungen am 7. Oktober um 18:30 Uhr im Jugendwerk in Thurnau (Hutschdorfer Straße 2) starten.

Du hast den Mitarbeiter-Grundkurs oder Trainee-Kurs besucht und möchtest den Vormittag für die Kinder mitgestalten? Dann komm zu unserem Vorbereitungstreffen.



Unterstütze die Arbeit der Evangelischen Jugend mit einer Spende und trage dazu bei, dass wir unser vielfältiges Angebot möglichst kostengünstig anbieten können.



# Wochenende in Eisenach

## für Jugendliche und junge Erwachsene

Freitag, 30.10. bis Sonntag, 01.11.2026

Erlebe mit uns das Reformationswochenende in Eisenach und auf der Wartburg - dem Ort, an dem Martin Luther das neue Testament in die deutsche Sprache übersetzte.

Freitag: Anreise, Kennenlernen, gemütlicher gemeinsamer Abend

Samstag: Besuch mit Führung durch die Wartburg, Eisenach auf eigene Faust entdecken, Abendessen in den Lutherstuben - Essen wie zu Luthers Zeiten

Sonntag: Gottesdienstbesuch und Rückfahrt

Anmeldung und Infos: [www.ej-thurnau.de](http://www.ej-thurnau.de)



### Kirchenmusikalischer Unterricht

Interessenten können bei der Dekanatskantorin Nadja Stanisic Orgelunterricht nehmen. Klavierkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Dabei kann eine Ausbildung zum nebenamtlichen Kirchenmusiker angestrebt werden. Im Unterricht erlernen Sie Orgelmusik, die im Gottesdienst gespielt werden kann, Vorspiele zu Kirchenliedern, die Begleitung von Kirchenliedern & Psalmen und die liturgischen Stücke des Gottesdienstes. Darüber hinaus werden Grundlagen in Gehörbildung und Tonsatz vermittelt. Wer

statt Orgel zu spielen lieber einen Chor leiten möchte, kann ebenfalls Unterricht nehmen, um u.a. Schlag- und Probentechnik zu erlernen und sich ggf. prüfen lassen. Selbstverständlich können Kirchenmusiker im Nebenamt sowohl als Chor- und Ensembleleiter, als auch als Organist tätig sein.

Bei Interesse können Sie die zuständige Dekanatskantorin Nadja Stanisic unter der Telefonnummer 09273/5011730 oder per E-Mail: [nadja.fuerst@elkb.de](mailto:nadja.fuerst@elkb.de) kontaktieren.



### Gemeindeversammlung der Pfarrei Thurnauer Land - Rotmaintal

Die Dekanatsbezirke Kronach-Ludwigsstadt, Michelau, Kulmbach und Thurnau haben sich auf den Weg gemacht ein gemeinsames großes Dekanat zu gründen. Das ist die eine Veränderung in unserer kirchlichen Struktur.

Eine zweite Änderung wird die Bildung von Regionalgemeinden sein. Die Kirchenvorstände unseres Dekanatsbezirks haben sich schon in den jeweiligen Kirchenvorständen und auf der Dekanatssynode mit Regionalbischöfin Berthild Sachs mit diesem Thema beschäftigt. Bei allen Veränderungen wird immer das Ziel sein, dass Menschen auf vielfältige Weise einen Zugang zum Evangelium und zum Glauben bekommen können. Dazu gibt es lang bewährte Angebote und Formate in den Ortskirchengemeinden. Aber wir wollen auch offen sein für Neues, das aus

dem Zusammenwirken einer größeren Region entstehen kann.

Auf der Landessynode Ende November werden die gesetzlichen Regelungen für die Regionalgemeinden vorgestellt. Es lohnt sich also die Synode zu verfolgen und schon mal neugierig zu sein, was da ausgetauscht und gesprochen wird.

Wir möchten aber auch vor Ort unsere Gemeindeglieder nicht im Unklaren lassen, sondern sie gut informieren und auf den Weg mitnehmen.

Deshalb laden wir nach der Landessynode im Januar 2027 alle Gemeindeglieder unserer Pfarrei Thurnauer Land - Rotmaintal herzlich zu einer Gemeindeversammlung ein.

Merken Sie sich den Termin schon mal vor:

**Donnerstag, der 28. Januar um 19 Uhr im Lichtblick.**

*Ich wünsche dir, dass dir gute Worte begegnen:*

Ein Lob, das dich aufrichtet.  
Ein Wunsch, der dir Flügel verleiht.  
Eine Frage, die neue Wege öffnet.  
Ein Hinweis, der dich weiterbringt.  
Ein Dank, weil du da bist.  
Ein Segen, der über dir leuchtet.

Ich wünsche dir,  
dass du weitersagst:  
Lob und Wunsch,  
Frage und Hinweis,  
Dank und Segen.

TINA WILLMS

Die Religionspädagoginnen und Religionspädagogen in der Ev.-Luth. Kirche in Bayern feiern im November 2026 ihr 50jähriges Berufsjubiläum in Nürnberg.



Auf instagram erzählt die Religionspädagogin Sara Dippold, was sie an ihrem Beruf reizt: „Im Religionsunterricht kann ich einen Raum schaffen, in dem Kinder und Jugendliche zur Ruhe finden und in dem wir gemeinsam den Fragen des Lebens auf die Spur kommen....“

Die Ausbildung zur Religionspädagogin, zum Religionspädagogen begann 1972 in zwei Studiengängen, seit 1981 nur noch in München und seit dem Umzug 1998 in Nürnberg an der Ev. Hochschule. Seither haben weit über 1500 junge Menschen das Studium abgeschlossen. Aktuell

sind 600 Relpäds in der ELKB im aktiven Dienst, davon ca. 480 im Religionsunterricht an Grund-, Mittel-, Förder- und Berufsschulen. Wenn nötig auch an weiterführenden Schulen oder Fachschulen. Der andere Teil arbeitet in der kirchlichen Bildungsarbeit: Etwa in Bildungswerken, der Wirkstatt, dem RPZ, in Gemeinde- und Jugendarbeit, auf lokaler und regionaler Ebene, in Schulreferaten, in Krankenhaus- und Gefängnisseelsorge und in vielen weiteren Bereichen unserer Landeskirche.

Dieses Jubiläum nehmen die Relpäds als Anlass, auf ihre eigene bewegte Geschichte, auch im Miteinander der kirchlichen Berufsgruppen, zurückzublicken – dankbar, aber auch kritisch. Zur großen Jubiläumsfeier am 20.11.2026 in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

in Nürnberg sind darum auch alle eingeladen, die sich mit Relpäds verbunden wissen. Unter dem Motto: „Wir.bilden.mehr.als.Kirche“ gibt es einen Fortbildungsteil, der auf aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen in Kirche, Religion und Gesellschaft eingeht, dabei soll ebenso die Perspektive in die Zukunft mitbedacht werden. Danach findet ein großer Festakt statt, der auch auf die Geschichte dieser fünf Jahrzehnte eingeht und die Arbeit der Berufsgruppe würdigt. Dazu soll es eine kleine Ausstellung mit Bildern, Texten und Artefakten aus diesen 50 Jahren geben. Den Abschluss bildet ein festlich-kreativer Gottesdienst, der von einem Team vorbereitet wird und an dem auch Landesbischof Christian Kopp mitwirkt.

### Weitere Informationen finden sich unter:

[https://www.instagram.com/religionspaedagogik\\_in\\_bayern/](https://www.instagram.com/religionspaedagogik_in_bayern/)

Dort stellen sich jeden Montag Relpäds mit ihren Aufgaben, Motivationen und Zukunftswünschen vor.

Weitere Auskünfte über: [50JahreRelpaeds@elkb.de](mailto:50JahreRelpaeds@elkb.de)

*Volker Linhard*

Religionspädagoge, Projektbeauftragter der ELKB für das Jubiläum "50 Jahre Relpäds"





Gerne  
vormerken

## JAHRESGOTTESDIENST

### Erste Hilfe für die Seele

mit Regionalbischöfin Berthild Sachs, Dekanin Dr. Ulrike Schorn,  
Regierungspräsident Florian Luderschmid und dem Posaunenchor  
Lichtenfels-Zapfendorf (Leitung: KMD Klaus Bormann)

Samstag, 21.11.2026, 18.00 Uhr

Evang.-Luth. Martin-Luther-Kirche Lichtenfels

Details finden Sie unter [www.seelsorgestiftung-oberfranken.de](http://www.seelsorgestiftung-oberfranken.de).

In Kooperation mit:



Jesus Christus  
spricht: Ich bin  
gekommen, damit  
sie das **Leben**  
haben und es in  
**Fülle** haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

### Eltern auf neuen Wegen: Unser Pilgerwochenende auf dem Jakobsweg

#### Der Weg beginnt vor Deiner Haustür.

Nachdem unsere Jugendlichen im vergangenen Mai das Fest ihrer Konfirmation gefeiert haben, war es auch für uns Zeit, innezuhalten. Ein Wochenende lang ließen wir den Alltag bewusst hinter uns. Ohne Uhr am Handgelenk, ohne Handy im Rucksack, nur im Rhythmus des eigenen Atems, brachen wir auf. Gespannt auf den Weg, folgten wir der Muschel, diesem uralten Wegweiser, und ließen uns leiten vom Pilgerstab, der uns Halt und Richtung gab. Mit jedem einzelnen Schritt auf den Pfaden der Fränkischen Schweiz traten wir ein Stück weiter heraus aus dem Gedankenkarussell des Alltags und ließen uns ein auf eine neue spirituelle Erfahrung, die uns von innen nach außen überrollte und gar nicht aufzuhalten war.



Die Natur kam uns dabei unglaublich nah. Wir blickten nicht nur auf sie, wir tauchten tief in sie ein, bis wir spürten: Wir sind ein Teil dieser wunderbaren Schöpfung. Die Einfachheit wurde uns zum guten Freund. Die Sonne war uns eine treue Begleiterin, die den Weg wärmte, während Schmetterlinge am Wegrand tanzten und uns die Leichtigkeit des Seins vor Augen führten. In dieser Stille begann der Körper zu sprechen. Wir spürten uns wieder ganz neu – in jeden Muskel, jeden Knochen, die gesunde Müdigkeit des Seins. Das wärmende Lagerfeuer am Abend, ein Spiegel unserer roten Backen und warmen Füße des Tagwerkes.



### Eltern auf neuen Wegen: Unser Pilgerwochenende auf dem Jakobsweg



Auf unserem Weg blieben wir nicht einsam. In zufälligen Gesprächen öffneten sich Räume für eine tiefe, unmittelbare Verbundenheit.



Die steilen Anstiege meisterten wir gemeinsam in der Kraft der Gruppe, und doch ging jeder diesen Weg auch ganz für sich, im eigenen inneren Raum. Wir teilten, was wir hatten: das Essen, das Lachen, die Blasenpflaster und gemeinsame Lieder. Und ebenso teilten wir das Schweigen, das uns in einer wortlosen Verbindung zusammenschweißte. Es war ein heiliger Austausch: Wir nahmen dankbar aus der Fülle der Natur und gaben ihr im Stillen etwas zurück.

Nach zwei Tagen des gemeinsamen Weggehens ist etwas Bleibendes entstanden: Ein un-

sichtbares Band, das uns zusammenhält, uns stärkt und uns über das Wochenende hinausträgt. Im Bewusstsein, dass sich etwas in uns bewegt hat, kehren wir zurück, fühlen uns irgendwie als Veränderte – und sind doch ein Stück näher bei uns selbst angekommen, sind ein Stück mehr wieder wir selbst geworden. Eine wohltuende Erfahrung und wir verstehen:

**Der Weg beginnt vor meiner Haustür.**



**Mit einem angenehmen Muskelkater und einem kräftigen Ultreya\* grüßen die Pilgerfreunde!**

\*alter Pilgergruß auf dem Jakobsweg, bedeutet wörtlich „weiter und vorwärts“.

*Nina Bernreuther*

#### Gruppenfeste in der Kita „Sonnenschein“

Im Juni und Juli 2026 feierten die Kinder an verschiedenen Tagen im Kindergarten mit ihren Familien gruppeninterne Sommerfeste. In fröhlicher Runde kamen jeweils Eltern, Geschwister, Großeltern und sogar Urgroßeltern zum Feiern in den Kindergarten. Für das leibliche Wohl brachte dazu jede Familie bunte Snacks, Kuchen, leckere Gemüse- und Obstspieße, süße und herzhafte Leckereien für alle mit und es entstanden im Nu wunderschöne bunte Buffets. Auf den Bierbänken wurde gemeinsam in geselliger Runde zusammengesessen, gegessen und Kontakt zwischen den Familien geknüpft. Für diese Nachmittage hatten die Kinder auch jeweils ein kleines Programm zusammengestellt, bei dem Lieder zum Besten gegeben und ein bisschen aus dem Kitaalltag berichtet wurde. So entstand auch bei dem Lied: „Ich male eine Sonne...“ ein wunderschönes Gemeinschaftsplakat, bei dem sich alle Familien noch kreativ beteiligen konnten. Kleine Spielstationen, wie Schatzsuche im Sandbecken, Seifenblasen,

Gestaltung von Naturmandalas auf Papptellern... rundeten die festlichen Nachmittage ganz besonders ab. Selbstverständlich gab es auch noch Zeit, dass die Kinder ihren Familien stolz „ihren Kindergarten“ und die vielen Spielsachen drinnen und draußen zeigen konnten. So wurden es gelungene Festnachmittage, bei denen Klein und Groß nach Herzenslust gemeinsam spielen konnten.



Nun wünschen wir allen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit und grüßen ganz herzlich aus der Kita „Sonnenschein“ Thurnau



## RÜCKBLICKE

### Aus dem Diakonieverein

Liebe Gemeindeglieder, im Mai konnten wir in unserer Tagespflege viele Traditionen zum Muttertag und zu den Feiertagen Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam aufleben lassen.

Eine besondere Überraschung hatte die Konfirmandin Anna-Lena Harz für uns: sie hat sich dazu entschieden auf Kuchen zu verzichten und dafür eine Spende an unsere Tagespflege zu überreichen. „Mir liegt es am Herzen, mit dieser Geste die wertvolle Arbeit der Einrichtung zu unterstützen und gleichzeitig etwas Nachhaltiges und Sinnvolles weiterzugeben.“

Wir bedanken uns ganz herzlich und sind stolz und glücklich, dass unsere Aufgaben und Aktivitäten auch in der Öffentlichkeit transparent und geschätzt werden.

Arthur Häussinger sorgte mit seinem Akkordeon einmal wieder für einen kurzweiligen Nachmittag. Gemeinsam wurde geschunkelt, gesungen, getanzt und gelacht.

Wir durften auch wieder die Klasse 1a der Grundschule begrüßen. Bei einer Märchenstunde lasen Gäste der Tagespflege den Kindern spannende Geschichten vor. Natürlich durfte anschlie-

ßend eine gemeinsame Bewegungsrunde mit Schwungtuch und Luftballons nicht fehlen.

Im Rosenmonat Juni genossen wir den Duft dieser schönen Blumen und aktivierten sowohl mit frischen Blüten als auch mit getrockneten Blüten und Rosenwasser vor allem unseren Geruchssinn.

Tierischen Besuch stattete uns Martina Rosar mit ihrem Besuchshund Loki ab. Sie erklärte seine antrainierten Fähigkeiten und er zeigte uns, was er alles kann. Dabei eroberte er die Herzen unserer Gäste im Sturm.



Unsere Dekanin Frau Beck ließ unsere Gäste mit Andachten wieder Kraft für den Alltag schöpfen. Zum Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ von Paul Ger-



## RÜCKBLICKE

### Aus dem Diakonieverein

hardt thematisierte sie Gottes schöne Schöpfung und dass man sich trotz der vielen Unannehmlichkeiten des Lebens an sehr vielen Dingen freuen kann.

#### **Besonderen Grund zu feiern hatte der Diakonieverein Thurnau - Hutschdorf e.V. am 28.Juni:**

Mit einem feierlichen Gottesdienst und einem Festakt in der Tagespflege feierte der Diakonieverein Thurnau - Hutschdorf sein 40-jähriges Bestehen. Zahlreiche Mitglieder, Wegbegleiter, Mitarbeitende, Ehrengäste sowie Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt und machten das Jubiläum zu einem eindrucksvollen Zeichen der Verbundenheit mit dem Verein.

Den festlichen Auftakt gestalteten die Turmbläser des Musikvereins Thurnau, die den Gottesdienst musikalisch begleiteten und mit ihren feierlichen Klängen für einen würdigen Rahmen sorgten.

Zu den Ehrengästen zählten Gudrun Reiß vom Diakonischen Werk Bayern, Staatssekretär Martin Schöffel, MdL, die stellvertretende Landrätin Christina Flauder sowie Erster Bürgermeister Martin Berneuther. In

ihren Grußworten würdigten sie die herausragende Arbeit des Diakonievereins, der seit vier Jahrzehnten Menschen in schwierigen Lebenssituationen begleitet, pflegt und unterstützt. Dabei hoben sie insbesondere das große ehrenamtliche Engagement sowie die stetige Weiterentwicklung des Vereins hervor. Einen besonderen Höhepunkt bildete der Rückblick auf die 40-jährige Vereinsgeschichte durch Norbert Lawatsch, der den Verein seit seiner Gründung als Kassier begleitet. Er erinnerte an die Anfänge im Jahr 1986, als 83 Gründungsmitglieder den Verein ins Leben riefen, um die häusliche Versorgung kranker und pflegebedürftiger Menschen in der Region sicherzustellen. Bereits im Oktober 1986 nahmen die ersten Diakonieschwestern ihren Dienst auf. Was einst im kleinen Rahmen begann, hat sich in 40 Jahren zu einer modernen sozialen Einrichtung entwickelt. Heute stehen die ambulante Sozialstation und die 2018 eröffnete Tagespflege für eine umfassende, verlässliche Betreuung und Unterstützung von Menschen in der Region. Für sein außergewöhnli-

## RÜCKBLICKE

### Aus dem Diakonieverein

ches Engagement wurde Norbert Lawatsch anschließend in besonderer Weise geehrt. Bürgermeister Martin Berneuther würdigte dessen 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit und lud ihn ein, sich in das Goldene Buch des Marktes Thurnau einzutragen – eine Auszeichnung für Menschen, die sich in besonderer Weise um die Marktgemeinde verdient gemacht haben. Eine weitere hohe Ehrung nahm Dekanin Martina Beck vor. Sie verlieh Norbert Lawatsch das Goldene Kronenkreuz der Diakonie, die höchste Auszeichnung für langjähriges ehrenamtliches Engagement innerhalb der Diakonie. In ihrer Laudatio dankte sie ihm für vier Jahrzehnte unermüdlichen Einsatz, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein, mit denen er den Verein entscheidend mitgeprägt habe. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein

in den Räumen der Tagespflege nutzten die zahlreichen Gäste die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen und Erinnerungen. Bei Snacks, Kaffee und Kuchen klang die Jubiläumsfeier in angenehmer Atmosphäre aus. Das 40-jährige Jubiläum machte eindrucksvoll deutlich, wie sich der Diakonieverein Thurnau - Hutschdorf in den vergangenen vier Jahrzehnten von einer kleinen Initiative zu einer unverzichtbaren sozialen Einrichtung entwickelt hat. Gleichzeitig war die Feier Ausdruck des großen Zusammenhalts und der Wertschätzung, die der Verein in der Bevölkerung genießt – und ein ermutigender Ausblick auf die kommenden Jahre im Dienst am Menschen.

Herzliche Grüße  
aus dem Diakonieverein senden  
*Svetlana Kovalov und  
Franziska Nützel mit Teams.*

**Infos auch auf unserer Webseite:  
[www.diakonie-thurnau-hutschdorf.de](http://www.diakonie-thurnau-hutschdorf.de)  
oder QR-Code rechts**



## GRUPPEN UND KREISE

**Krabbelgruppe** Freitag 9.30 – 11.00 Uhr  
Berndorf, Gemeindehaus, Berndorf 6  
Ansprechpartnerinnen: Michelle Steinhäuser und  
Jessica Vogel, Tel. 0160 92710339  
Termine: 18.09.2026, 02.10.2026

**Jungschar (ab 1. Klasse)** Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr  
Thurnau, Gemeindehaus „Lichtblick“,  
Hutschorfer Str. 2  
Ansprechpartner: Greta Gnamm, Tim Herzog und Team  
E-Mail: ej-thurnau@elkb.de,  
Termine: Sommerpause bis zum 23.09.2026

**Kindertreff (3 - 12 Jahre)** Samstag 10.00 – 11.00 Uhr  
Windischenhaig, Bibelstundenraum,  
Windischenhaig 32  
Ansprechpartnerin: Anne Hilpert, Tel. 0171 8839352  
Termin: jeden Samstag, außer in den Ferien

**Familienkirche** Sonntag 11.00 – 11.45 Uhr  
in wechselnden Kirchen der Pfarrei  
Ansprechpartnerin: Carmen Kießling  
E-Mail: Carmen.Kiessling@elkb.de  
Termine: 13.09.2026 und 11.10.2026  
siehe Seite 10

*„Christen sind ein seliges Volk.  
Die können sich freuen im Herzen,  
können tanzen und springen und jubeln.“*

Martin Luther

## GRUPPEN UND KREISE

### **Offener Jugendtreff „JuTime“**

Ansprechpartnerinnen:

Termine:

Freitag 19.00 – 22.00 Uhr  
Thurnau, Jugendräume im „Lichtblick“,  
Hutschdorfer Str. 2  
PfarrerIn Evelyn Leupold,  
Tel. 09228 1638 und  
Christina Weigel  
25.09.2026, siehe Seite 11

### **Hauskreis mit Kinderbetreuung**

Ansprechpartnerin:

Termine:

Freitag 17.00 – 19.00 Uhr  
Thurnau, im „Lichtblick“,  
Hutschdorfer Str. 2  
Lisa Wedel Tel. 01699287947  
11.09.2026; 25.09.2026 siehe Seite 12

### **Spieletreff „Würfelbecher“**

Ansprechpartnerinnen:

Termine:

Sonntag ab 14.00 Uhr  
Thurnau, Gemeindehaus „Lichtblick“,  
Hutschdorfer Str. 2  
Ulrike Schnabel, Tel. 09228 7320 und  
Erika Moritz, Tel. 09228 97770  
jeder 3. Sonntag im Monat  
16.08.2026 und 20.09.2026

### **Kirchenchor Hutschdorf**

Ansprechpartnerin:

Termine:

Montag 19.30 - 20.30 Uhr, Hutschdorf  
Gemeindehaus - Jugendhaus  
Gudrun Erlmann, Tel. 09228 97770  
E-Mail: [gudrun.erlmann@elkb.de](mailto:gudrun.erlmann@elkb.de)  
10.08.2026 und 24.08.2026 und  
28.09.2026

## GRUPPEN UND KREISE

**Laurentiuschor** Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr  
Thurnau, Gemeindehaus „Lichtblick“,  
Hutschdorfer Str. 2  
Ansprechpartnerin: Nadja Stanišić, Dekanatskantorin  
E-Mail: nadja.fuerst@elkb.de  
Termine: Sommerpause bis zum 15.09.2026

**Gospelchor** Mittwoch 19.15 – 21.00 Uhr  
Thurnau, Gemeindehaus „Lichtblick“,  
Hutschdorfer Str. 2  
Ansprechpartnerin: Iris Meier, Tel. 09208 6609041  
E-Mail: irismeier@t-online.de  
Termine: jeden Mittwoch, außer in den Ferien

**Posaunenchor** Freitag 20.00 – 22.00 Uhr  
Hutschdorf/Langenstadt/Limmersdorf  
im Jugendhaus, Hutschdorf 26  
Ansprechpartner: Stefan Eschenbacher u. Fabian Einwag  
E-Mail: stefan.eschenbacher@t-online.de  
fabian.hutschdorf@t-online.de  
Termine: jeden Freitag (in der Regel)

**Bibelgesprächskreis** Dienstag 19.00 Uhr, Windischenhaig  
Bibelstundenraum - Windischenhaig 32  
Ansprechpartner: Pfr. Uwe Lorenzen, Tel. 09228 1513  
Termine: letzter Dienstag im Monat  
29.09.2026, siehe Seite 11

*„Wir müssen bereit werden, uns von Gott  
unterbrechen zu lassen.“*

Dietrich Bonhoeffer



## GRUPPEN UND KREISE

### **Strickkreis**

Montag 14.00 – 16.00 Uhr  
Thurnau, Gemeindehaus „Lichtblick“,  
Hutschdorfer Str. 2  
Ansprechpartnerin: Hildegard Lange, Tel. 09228 8434  
Termine: Sommerpause bis zum 06.09.2026  
siehe Seite 13

### **Frauenkreis**

Samstag 15.00 – 17.00 Uhr  
Thurnau, Gemeindehaus „Lichtblick“,  
Hutschdorfer Str. 2  
Ansprechpartnerin: Karin Kunert, Tel. 09228 441  
Termin: 12.09.2026, siehe Seite 13

### **Seniorenkreis Hutschdorf**

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr  
Gemeinderaum Jugendhaus Hutschdorf  
Ansprechpartnerin: Birgit Männche, Tel. 09228 5489  
oder 0151 59838914  
Termine: August Sommerpause,  
nächstes Treffen 08.09.2026

### **Seniorenkreis Berndorf**

Freitag 14.00 Uhr  
Gemeindehaus, Berndorf 6  
Ansprechpartnerinnen: Martina Höhler-Brockmann,  
Kerstin Förster, Marion Hübner und  
Martina Ramming  
Termin: 14.08.2026



**Alle Termine und Infos  
auch im Internet unter**  
[www.evangelisch-thurnauerland-rotmaintal.de](http://www.evangelisch-thurnauerland-rotmaintal.de)

# Freud und Leid in unseren Kirchengemeinden



## Die Heilige Taufe empfangen

24.05.2026      *in Thurnau*  
und              *in Thurnau*  
13.06.2026      *in Hutschdorf*  
und              *in Hutschdorf*  
21.06.2026      *in Limmersdorf*  
und              *in Limmersdorf*  
27.06.2026      *in Hutschdorf*



## Kirchlich getraut wurden

06.06.2026  
*in Hutschdorf*  
13.06.2026      *in Thurnau*  
20.06.2026  
*in Thurnau*  
26.06.2026  
*in Thurnau*  
27.06.2026  
*in Berndorf*



## Heimgerufen und kirchlich bestattet wurden

05.06.2026      *Manfred Felbinger in Berndorf*  
13.06.2026      *Matthias Dietz in Hutschdorf*  
13.06.2026      *Anna Nerlich in Limmersdorf*  
26.06.2026      *Johanna Friedmann in Limmersdorf*  
27.06.2026      *Helga Erlmann in Hutschdorf*  
11.07.2026      *Dhana Müller-Trautner in Limmersdorf / Thurnau*

*Die Daten sind nur für den Gebrauch in den Kirchengemeinden bestimmt.*

## KONTAKTDATEN

*Wir sind für Sie da*

**Kindertagesstätte**

„Sonnenschein“

In der Sonnenleite 4

[www.die-kita.de](http://www.die-kita.de)

Tel. 09228 1200

**Jugendwerk des Dekanats**

Tim Herzog

Hutschdorfer Str. 2

[www.ej-thurnau.de](http://www.ej-thurnau.de)

Tel. 09228 971191

E-Mail: [ej-thurnau@elkb.de](mailto:ej-thurnau@elkb.de)

**Familienarbeit im Dekanat**

Carmen Kießling

Hutschdorfer Str. 2

[www.dekanat.thurnau.de](http://www.dekanat.thurnau.de)

Tel. 0151 61851738

E-Mail: [carmen.kiessling@elkb.de](mailto:carmen.kiessling@elkb.de)

**Dekanatskantorin**

Nadja Stanišić

[www.dekanat.thurnau.de](http://www.dekanat.thurnau.de)

Tel. 09273 / 50 11 730

E-Mail: [nadja.fuerst@elkb.de](mailto:nadja.fuerst@elkb.de)

**Diakonie**

Thurnau-Hutschdorf

Sozialstation

Hutschdorfer Str. 2a

[www.diakonie-thurnau-hutschdorf.de](http://www.diakonie-thurnau-hutschdorf.de)

Tel. 09228 1660

Handy: 0172 8685979

E-Mail: [info@diakonie-thurnau.de](mailto:info@diakonie-thurnau.de)

**Tagespflege**

Alte Allee 9

Tel. 09228 9979722

E-Mail: [tagespflege@diakonie-thurnau.de](mailto:tagespflege@diakonie-thurnau.de)

**Impressum:**

Gemeindebrief der Pfarrei Thurnauer Land - Rotmaintal im Dekanat Thurnau.

Herausgeber:

Pfarramt der Pfarrei Thurnauer Land - Rotmaintal

Verantwortliche: Dekanin Martina Beck, Pfarrerin Evelyn Leupold, Pfarrer Uwe Lorenzen.

Druck: Täuber, Kasendorf

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 8. September 2026**

## KONTAKTDATEN

*Wir sind für Sie da*

### PFARREI THURNAUER LAND - ROTMAINTAL

#### **Pfarramt Thurnauer Land - Rotmaintal**

Hutschdorfer Str. 2 Tel. 09228 97770

95349 Thurnau

E-Mail: [Pfarrei.ThurnauerLand-Rotmaintal@elkb.de](mailto:Pfarrei.ThurnauerLand-Rotmaintal@elkb.de)

[www.evangelisch-thurnauerland-rotmaintal.de](http://www.evangelisch-thurnauerland-rotmaintal.de)

**Öffnungszeiten Pfarramt:** Montag bis Freitag: 10 – 12 Uhr  
Dienstag und Donnerstag: 14 – 17 Uhr  
*Während der Ferien:*  
Montag bis Freitag: 10 – 12 Uhr

**Sekretärinnen:** Gudrun Erlmann und Erika Moritz

### WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE SPENDE

#### **Unsere KONOTNUMMERN:**

**Spendenkonto Berndorf:** IBAN: DE20 7719 0000 0001 4402 92

**Kirchgeldkonto Berndorf:** IBAN: DE64 7719 0000 0101 4402 92

**Spendenkonto Hutschdorf:** IBAN DE86 7719 0000 0001 4007 89

**Kirchgeldkonto Hutschdorf:** IBAN DE09 7719 0000 0001 4094 50

**Spendenkonto Langenstadt:** IBAN DE66 7719 0000 0001 4421 80

**Spendenkonto Limmersdorf:** IBAN DE18 7719 0000 0001 4421 71

**Kirchgeldkonto Limmersdorf:** IBAN DE62 7719 0000 0101 4421 71

**Spendenkonto Thurnau:** IBAN DE03 7719 0000 0101 4178 19

**Kirchgeldkonto Thurnau:** IBAN DE56 7719 0000 0001 4178 19

## KONTAKTDATEN

*Wir sind für Sie da*

**Sprengel: Kirchengemeinde Thurnau**

**Dekanin:**

**Martina Beck**

Tel. 09228 5921 und 09228 97771

E-Mail: [martina.beck@elkb.de](mailto:martina.beck@elkb.de)

**Sprengel: Kirchengemeinde Hutschdorf**

**Sprengel: Kirchengemeinde Langenstadt**

**Pfarrer:**

**Uwe Lorenzen**

Tel. 09228 1513

Handy: 0157 352 67169

E-Mail: [uwe.lorenzen@elkb.de](mailto:uwe.lorenzen@elkb.de)

**Vikar:**

**Sven Hofmann**

Handy: 0178 1872591

E-Mail: [sven.hofmann@elkb.de](mailto:sven.hofmann@elkb.de)

**Sprengel: Kirchengemeinde Berndorf**

**Sprengel: Kirchengemeinde Limmersdorf**

**Pfarrerin:**

**Evelyn Leupold**

Tel. 09228 1638

E-Mail: [pfarramt.limmersdorf@elkb.de](mailto:pfarramt.limmersdorf@elkb.de)

### ***Urlaubszeiten und Vertretungen***

Dekanin Martina Beck: ist im Urlaub bis 11.08.

Vertretung: Pfrin Evelyn Leupold, Tel. 09228 1638

Pfarrerin Evelyn Leupold: ist im Urlaub 24.08. - 13.09.

Vertretung: Pfr. Uwe Lorenzen, Tel. 09228 1513,

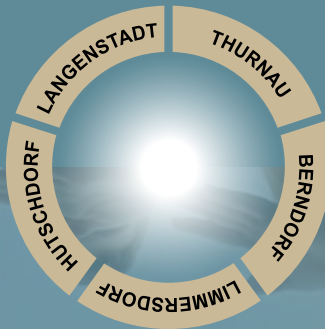
Pfarrer Uwe Lorenzen ist im Urlaub vom 01.08. - 22.08.

Vertretung: Pfrin Evelyn Leupold, Tel. 09228 1638

Unser Büro bleibt am 15.09. geschlossen

Kurzfristige, unvorhergesehene Änderungen bei den Öffnungszeiten oder Vertretungen werden auf dem Anrufbeantworter, durch Abkündigungen und per Türaushang bekannt gegeben.





**Monatsspruch September 2026:**  
**Besser eine Hand voll mit Ruhe**  
**als beide Fäuste voll mit Mühe**  
**und Haschen nach Wind.**  
**Kohelet 4,6**